








<h1>Ich bastele ein Osterei</h1> <h2>Osterei + Osternest aus Luftballon</h2>	<p><b><u>Kapitel:</u> basteln + zeichnen</b></p>
<p><b><u>Alter und Anzahl der Personen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ab 6 Jahre – unbegrenzt</li> <li>• mit unbegrenzt vielen Teilnehmerinnen / Teilnehmern (TN)</li> </ul>	<p><b><u>Ziele (detailliert):</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Ausdauer viele gleiche Arbeitsschritte durchführen</li> <li>• schneiden und</li> <li>• dekorieren / ausschmücken</li> </ul>
<p><b><u>Vorbereitung:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gruppenleiterin / der Gruppenleiter (GL) hat <u>vor</u> der Gruppenstunde die Fotos des heutigen Bastelprojekts abrufbereit auf ihrem Laptop, um sie den TN zur Veranschaulichung zu zeigen und sie / er hat das Bastelmaterial einsatzbereit vor sich liegen.</li> </ul> <p><b><u>Material:</u> für ein „Ei“:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Luftballon</li> <li>• Toilettenpapier</li> <li>• Sprühflasche mit normalem Wasser</li> <li>• nach Wunsch Wasserfarbe oder bunte Servietten, um die äußere Lage farbig zu gestalten</li> <li>• einen Faden um hinterher das Ei aufzuhängen</li> </ul>	<p><b><u>Zeit/Dauer + Ort:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• pro Ballon ca. 20 Min. <b>vor</b> dem Trocknen</li> <li>• drei Tage trocknen lassen</li> <li>• pro Ballon ca. 20 Min. <b>nach</b> dem Trocknen</li> <li>• zu Hause / im Haus statt draußen</li> <li>• bei schönem Wetter auch draußen möglich</li> </ul> <p><b><u>Hier geht es um:</u></b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/></div> <div style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/></div> <div style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/></div> <div style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/></div> <div style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/></div> <div style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/></div> <div style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/></div> </div>
<p><b><u>Durchführung:</u></b> ganz ohne Kleber</p> <p>Zuerst blase ich meinen Luftballon auf und verknote das Endstück, so dass der Ballon groß bleibt und die Luft nicht entweichen kann. So habe ich dann später beide Hände für das Basteln frei.</p> <p>Von der Klopapier-Rolle reiße ich die einzelnen Blätter ab. Für ein „Ei“ brauche ich die Blätter von ½ bis ¾ Rolle. Dadurch sind 5-7 oder sogar noch mehr Schichten Papier in der „Schale vom Ei“ möglich. Weil ich ganz ohne Kleber arbeite, brauche ich diese vielen Papier-Schichten, damit das „Ei“ stabil wird.</p> <p>Ich lege einfach ein trockenes Blatt Klopapier auf den Ballon, besprühe es mit Wasser und drücke es fest. Das nächste Blatt zum Teil auf das erste legen, damit sie miteinander verbunden sind, dann nass sprühen und festdrücken. So wird nach und nach der ganze Ballon „eingepackt“. Ich mache so viele Schichten Papier übereinander, bis ich die ursprüngliche Farbe des Ballons nicht mehr erkennen kann. Dann hänge ich den Ballon auf und er muss 2-3 Tage lang trocknen.</p> <p>Ist das „Papier-Ei“ gut getrocknet, schneide ich das „Mundstück“ des Ballons auf, um die Luft heraus zu lassen und den Ballon vorsichtig heraus zu ziehen. Mit einem Bleistift die Zacken einzeichnen und mit dem Cutter-Messer oder einer scharfen Schere ausschneiden. Mit Karton oder ähnlichem Material einen Sockel herstellen und diesen mit Kleber an das Ei kleben.</p> <p>So sind die halben Eier zu Osternestern geworden und ich kann sie füllen mit Ostergras, Süßigkeiten usw., sogar mit kleinen Pflanzen, aber da muss zuvor die Innenseite des Nestes mit Klarsichtfolie ausgekleidet werden</p>	
<p><b><u>Auswertungsfragen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie hat dir diese Aktivität heute gefallen?</li> <li>• Hast du etwas Neues gesehen, gehört, gelernt, ....., gemacht, ....?</li> </ul>	
<p><b><u>Erfahrungen:</u></b> (bitte auf der Rückseite notieren)</p>	

# Osterei + Osternest

## aus Luftballon

Das Ziel: Ein Osternest



Der Weg: Zuerst das Ei - und dann das Nest



### Material: für ein „Ei“:

- ein Luftballon
- Toilettenpapier: je nach Größe des Ballons  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{3}{4}$  Rolle
- Sprühflasche mit normalem Wasser
- nach Wunsch Wasserfarbe oder bunte Servietten, um die äußere Lage farbig zu gestalten
- einen Faden um hinterher das Ei aufzuhängen

Die Schritte: Ballon - Ei - Nest

Luftballon aufpusten, Endstück verknoten.

Das Toilettenpapier in die einzelnen Blätter trennen.

Je nach Größe des Ballons brauchen wir ca.  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{3}{4}$  Rolle.

Ein einzelnes Blatt auf den Luftballon legen, nass sprühen und schön sorgfältig an der Wand des Ballons festdrücken.

Das nächste Blatt zum Teil auf das erste legen, damit sie miteinander verbunden sind. Dann nass sprühen und festdrücken.

So wird nach und nach der ganze Ballon „eingepackt“.



Die erste Schicht ist etwas mühsam, bis ein Zusammenhalt von ausreichend vielen Blättern mal erreicht ist. Danach ca. 5 – 7 Schichten übereinander „kleben“, bis man durch das Papier die ursprüngliche Farbe des Ballons nicht mehr erkennen kann. Mit der flachen Hand immer etwas flach drücken. Die letzte Schicht kann mit gelber Serviette beklebt werden. Dazu die Serviette in Schichten abtrennen. Oder mit Wasserfarbe bemalen oder einfach weiß lassen. Nun um den Knoten des Ballons einen Faden binden und aufhängen. Etwa nach 2 – 3 Tagen ist der Luftballon trocken und kann weiter verarbeitet werden.



**Material:** für Nest und Füllung:

- ein Luftballon
- spitze Schere oder ein Cutter-Messer
- Bleistift oder Schablone
- Material um das Ei zu füllen, wie z. B.,
- Ostergras, Süßigkeiten usw.
- kleine Pflanzen, aber da muss zuvor die Innenseite mit Klarsichtfolie ausgekleidet werden



Luftballon mit einem Messer oder der Schere oben aufschneiden, Luft raus lassen und den Ballon vorsichtig heraus ziehen.

Mit einem Bleistift die Zacken einzeichnen und mit dem Cutter-Messer oder einer scharfen Schere ausschneiden.

Mit Karton oder ähnlichem Material einen Sockel herstellen und diesen mit Kleber an das Ei kleben. Ich nehme dafür einen Heißkleber.

Oder das kippelige Ei auf einen Ast setzen. Was gerade so vorhanden ist.